

Frankreich, England und Russland starteten den Ersten Weltkrieg, nicht Deutschland

[11. Juni 2019](#)



Der Autor, Paul Craig Roberts ist Ökonom. Er war als stellvertretender Finanzminister in der Reagan-Administration tätig. Roberts war zudem Mitherausgeber des Wall Street Journal und ist ehemaliger Professor an der Georgetown University.

Jetzt im Ruhestand, ist er ein produktiver Kolumnist für seine [persönliche Website](#), mit einer sehr großen Anhängerschaft im Internet. Er schreibt regelmäßig über Russland.

Meine Generation assoziierte Dystopien, wie George Orwells 1984, mit der Sowjetunion, einem Land, in dem Aufklärung kontrolliert wurde und durch Kritik an Stalin eine Person im Gulag landen würde. Wir haben die Vereinigten Staaten und unser Leben hier ganz anders betrachtet.

Aber mit der Zeit verschwindet der Unterschied zwischen dem Leben in der Sowjetunion im 20. Jahrhundert und dem Leben in der westlichen Welt heute. Heute erfährt der Journalist Julian Assange die gleiche Art von Staatsterror und Folter wie jeder sowjetische Dissident, wenn nicht sogar schlimmer.

Die westlichen Medien werden genauso kontrolliert wie die sowjetischen Medien, wobei Print, Fernsehen und öffentliches Radio als Propagandaministerium für die Regierung und die Interessengruppen, die die Regierung kontrollieren, dienen.

Soziale Medien wie Facebook und Twitter determinieren systematisch mit ihren Plattformen diejenigen, die Ansichten äußern, welche die herrschende Ordnung und ihre Tagesordnungen nicht unterstützen.

Es hat sich herausgestellt, dass es einfach ist, die Garantie der Meinungsfreiheit durch den ersten Verfassungszusatz loszuwerden, da die Medien weder die Fähigkeit noch die Absicht haben, sie auszuüben.

Es war ein Fehler für meine Generation, Orwells Memory Hole und gefälschte Geschichte nur mit fiktiven oder realen Dystopien in Verbindung zu bringen. Gefälschte Geschichte war überall um uns herum. Wir wussten nur nicht genug, um es zu erkennen.

Was mich das Leben und Lernen gelehrt hat, ist, dass die Geschichte dazu neigt, immer gefälscht zu werden, und Historiker, die auf die Wahrheit bestehen, leiden darunter. Es wurde festgestellt, dass viele der alten Historiker unzuverlässig sind, weil sie „Hofhistoriker“ waren, die einen materiellen Nutzen suchten, indem sie für einem Herrscher schrieben ([80 Jahre nach Ausbruch des 2. Weltkrieges: Wie kommt Polen auf 800 Milliarden Euro Reparationszahlungen?](#)).

In meiner Zeit hat so mancher Historiker für die Einnahmen aus dem Buchhandel geschrieben, indem er die Öffentlichkeit mit Geschichten von glorreichen Siegen über dämonisierte Feinde begeistert hat, die alle Söhne, Enkel, Brüder, Väter, Onkel, Ehemänner, Freunde und Cousins rechtfertigten, die für die Gewinne der kapitalistischen Rüstung geopfert wurden.

Kein Verleger wollte einen wahrheitsgetreuen Bericht, den niemand wegen der krassen Darstellung der Sinnlosigkeit des Todes von Angehörigen kaufen würde. Jeder, oder fast jeder, möchte denken, dass ihr Verlust für eine edle Sache war und es „wert“ war.

Bis auf wenige Ausnahmen haben englischsprachige Historiker die Schuld für beide Weltkriege Deutschland zugeschrieben. Aber, das ist eine falsche Geschichte.

Der erste wirkliche Historiker des Ersten Weltkriegs war Harry Elmer Barnes. Barnes war Professor für Historische Soziologie am Smith College und der William Bayard Cutting Fellow in History an der Columbia University. Sein Buch The Genesis of the World War wurde 1926 bei Alfred A. Knopf in New York veröffentlicht.

Anstatt wie erwartet die Verbrechen und den Verrat der Alliierten an Deutschland zu vertuschen, sagte Barnes die Wahrheit: Der deutsche Kaiser, ein Verwandter der britischen und russischen Königsfamilien, war in der ganzen Welt als Friedensstifter bekannt und wurde von der New York Times für seine Rolle gelobt.

Es ist eine bekannte und unbestreitbare Tatsache, dass die deutsche Regierung für den Frieden gehandelt hat, bis Deutschland schließlich mobilisiert werden musste, denn sonst wäre das Land von Russland und Frankreich überrannt worden, die mit den Briten gegen Deutschland verbündet waren. Nie zuvor in der Geschichte wurde der allerletzten Mobilisierungsmacht die Schuld für den Beginn eines Krieges gegeben, aber Fakten stehen den Gerichtshistorikern nie im Weg.

Der Wunsch nach Krieg ergab sich aus dem Wunsch des russischen Zaren, nach Konstantinopel und des französischen Staatspräsidenten nach Elsass-Lothringen, welches im französisch-preußischen Krieg 1870 an Deutschland verloren ging.

Diese Intriganten nutzten Österreichs Antwort auf die Ermordung des österreichischen Erzherzogs in Serbien, die sie wahrscheinlich inszeniert hatten, um den Krieg zu erklären, da Deutschland der Beschützer des österreichisch-ungarischen Reiches war.

Der amerikanische Präsident Woodrow Wilson sicherte einen Waffenstillstand für den Weltkrieg, der Millionen von Menschenleben sinnlos zerstört hatte, indem er Deutschland versprach, dass es, wenn sie einem Waffenstillstand zustimmen würde, keine territorialen Verluste für Deutschland und keine Reparationen geben würde. Zu dem Zeitpunkt gab es keine ausländischen Truppen auf deutschem Gebiet.

Sobald Deutschland sich zurückgezogen hatte, führten die Briten eine Lebensmittelblockade durch, die hungernde Deutsche zwang, sich dem ausbeuterischen Versailler Vertrag zu unterwerfen, der gegen jedes Versprechen von Präsident Wilson verstieß.

Einige intelligente Menschen, darunter der berühmteste Ökonom des 20. Jahrhunderts, John Maynard Keynes, sagten, dass der Versailler Vertrag, eine Vertuschung für die Verursacher des Krieges darstellte und einen zukünftigen Krieg garantierte.

Für seine Wahrsagerei wurde Harry Elmer Barnes von den Hofhistorikern zu einem deutschen Agenten erklärt, der dafür bezahlt wurde, eine falsche Geschichte zu schreiben. Da Barnes' Stimme weit unterlegen war, blieb die Geschichte des Ersten Weltkriegs für die meisten im Laufe des 20. Jahrhunderts gefälscht.

Barnes wurde 2014 bestätigt, als Christopher Clark von der Cambridge University *The Sleepwalkers* veröffentlichte: Wie Europa 1914 in den Krieg zog. Clark fügte Barnes' Beweise hinzu, dass der Große Krieg das Ergebnis einer Verschwörung zweier russischer Minister und des Präsidenten von Frankreich war, begehrte Gebiete aus Deutschland und der Türkei zu stehlen ([Deutschlands Zerstörung im Auftrag der Neuen Weltordnung – ein Jahrhundertplan kann aufgehen \(Phase 1 & 2\)](#)).

Aber hundert Jahre nach dem Krieg, wer ist da, um sich zu kümmern? Alle Menschen, die im Krieg starben, sowie ihre Hinterbliebenen, die unter der Verschwörung von drei bösen Männern litten, sind tot und verschwunden. Das Bewusstsein der Welt ist bereits durch ein Jahrhundert falscher Geschichte verzerrt worden, einer falschen Geschichte, die Deutschland wieder zum Schuldigen gemacht hat, diesmal für den Zweiten Weltkrieg.

Bleiben Sie dran, die Lügen über den Zweiten Weltkrieg sind noch großartiger.